



TCP Thorsten Cordes & Partner
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016

DGF Deutsche Gesellschaft für Finanzanalyse mbH Hamburg

im Verbund mit unseren Tochtergesellschaften

TCP Goessler Harmsen GmbH
Steuerberatungsgesellschaft

TCP Goessler Treuhand GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Gesellschafter/Vertreter
WP StB Dipl.-Kfm. Thorsten Cordes
WP StB Dipl.-Kfm. Wolfgang Korm

Standort Osterode (Sitz)
Am Röddenberg 11
37520 Osterode am Harz, Germany
Telefon +49 5522 90310
Telefax +49 5522 903131

Standort Hamburg
Burchardstraße 19
20095 Hamburg, Germany
Telefon +49 40 4696680
Telefax +49 40 46966828

E-Mail / Internet
E-Mail@TCP-Group.de
www.TCP-Group.de

Partnerschaftsregister
AG Hannover PR 120212

**DGF Deutsche Gesellschaft für Finanzanalyse GmbH
Hamburg**

**Bilanz
zum
31. Dezember 2016**

AKTIVA

PASSIVA

	31. Dezember 2016	31. Dezember 2015		31. Dezember 2016	31. Dezember 2015
	€	€		€	€
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
1. Konzessionen, Rechte und Software	0,00	1.524,00	II. Kapitalrücklage	11.208,55	11.208,55
	0,00	1.524,00	III. Gewinnvortrag	66.073,86	56.881,91
II. Sachanlagen			IV. Bilanzgewinn	63.494,86	9.191,95
1. Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	333,00		165.777,27	102.282,41
III. Finanzanlagen					
1. Beteiligungen	100,00	14.311,04			
	100,00	16.168,04	B. Rückstellungen		
B. Umlaufvermögen			1. Steuerrückstellungen	158,03	50.450,36
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			2. sonstige Rückstellungen	5.250,00	4.550,00
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	35.046,54	120.337,07		5.408,03	55.000,36
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	234.777,40	78.944,71	C. Verbindlichkeiten		
3. Sonstige Vermögensgegenstände	24.082,84	1.687,99	1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	360,00	4.356,44
	293.906,78	200.969,77	2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	132.246,45	65.246,45
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	20.622,30	9.013,43	3. Sonstige Verbindlichkeiten	10.837,33	0,00
	314.529,08	209.983,20		143.443,78	69.602,89
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	734,42			
			Bilanzsumme	314.629,08	226.885,66
Bilanzsumme	314.629,08	226.885,66	Bilanzsumme	314.629,08	226.885,66

**DGF Deutsche Gesellschaft für Finanzanalyse GmbH
Hamburg**

**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit
vom 01. Januar bis 31. Dezember 2016**

	<u>01.01.2016 bis 31.12.2016</u>	<u>01.01.2015 bis 31.12.2015</u>
	€	€
1. Provisionserlöse	273.631,37	532.816,25
2. Sonstige betriebliche Erträge	360,50	3.394,57
3. Provisionsaufwendungen	-134.615,63	-364.028,24
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-1.836,00	-1.836,00
b) Soziale Abgaben	-628,31	-538,18
	-2.464,31	-2.374,18
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	-1.804,00	-47.250,96
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-83.709,90	-85.345,83
7. Erträge aus Beteiligungen	4,42	4,42
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	378,00	0,00
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	11.714,41	-28.661,80
10. Ergebnis nach Steuern	63.494,86	8.554,23
11. Sonstige Steuern	0,00	637,72
12. Jahresüberschuss	63.494,86	9.191,95

DGF Deutsche Gesellschaft für Finanzanalyse mbH Hamburg

Anhang für das Geschäftsjahr 1. Januar bis 31. Dezember 2016

1. Allgemeine Angaben

Die Gesellschaft ist unter der Firma DGF Deutsche Gesellschaft für Finanzanalyse mbH unter der Nummer 137555 in Abteilung B des Handelsregisters beim Amtsgericht Hamburg eingetragen.

Die Gesellschaft ist eine Kleinstkapitalgesellschaft im Sinne des § 267a HGB. Die größenabhängigen Erleichterungen in Bezug auf die Aufstellung des Jahresabschlusses werden nur bei der Offenlegung des Jahresabschlusses und im Anhang in Anspruch genommen. Ab dem Geschäftsjahr 2015 besteht keine Offenlegungspflicht mehr, da die Gesellschaft als Tochterunternehmen in den befreienden Konzernabschluss der Value Management Research AG, Kronberg im Taunus, einbezogen wird (§ 264 Abs. 3 HGB). Der Konzernabschluss wird nach IFRS aufgestellt und veröffentlicht.

Der Jahresabschluss der DGF Deutsche Gesellschaft für Finanzanalyse mbH für das Geschäftsjahr 2016 wurde nach den Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches für große Kapitalgesellschaften aufgestellt. Ergänzend zu diesen Vorschriften wurden die Regelungen des GmbH-Gesetzes und der Satzung beachtet.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

2.1 Grundsätze

Abweichungen zu den im HGB enthaltenen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen für große Kapitalgesellschaften werden nicht vorgenommen. Die Bilanzierung und Bewertung erfolgt gegenüber dem Vorjahr nach unveränderten Grundsätzen.

Die Wertansätze der Eröffnungsbilanz des Geschäftsjahres stimmen mit denen der Schlussbilanz des vorhergehenden Geschäftsjahres überein.

Die Bilanz ist nach dem vollständigen Schema des § 266 HGB gegliedert. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem vollständigen Schema des § 275 HGB nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

2.2 Bilanzierung und Bewertung der einzelnen Positionen

Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen

Die immateriellen Vermögensgegenstände und Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger, linearer bzw. außerplanmäßiger Abschreibungen bewertet. Der Abschreibungszeitraum entspricht der wirtschaftlichen Nutzungsdauer.

Zugänge mit Anschaffungskosten unter 150 € werden sogleich als Aufwand erfasst. Es wird die Regelung zu den GWG (Sofortabschreibung bis 410 €) angewandt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden zu Nominalwerten angesetzt. Einzel- und Pauschalwertberichtigungen wurden nicht vorgenommen.

Flüssige Mittel

Der Kassenbestand und die Guthaben bei Kreditinstituten werden zum Nominalwert bilanziert.

Aktive Rechnungsabgrenzung

Im aktiven Rechnungsabgrenzungsposten werden alle vor dem Abschlussstichtag getätigten Ausgaben ausgewiesen, soweit sie Aufwendungen für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Eigenkapital

Als Eigenkapital wird das voll eingeforderte gezeichnete Kapital zuzüglich/abzüglich der Gewinn- und Verlustvorträge, etwaiger Gewinnausschüttungen und des Jahresergebnisses ausgewiesen.

Rückstellungen

Rückstellungen werden gemäß § 249 HGB in Höhe der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Beträge angesetzt. Die Bildung der Rückstellungen erfolgt grundsätzlich gegen die entsprechenden Aufwandspositionen. Die Inanspruchnahme der Rückstellungen erfolgt unter Minderung der jeweiligen Aufwandsposten als Rückstellungsverbrauch.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten werden mit dem Rückzahlungsbetrag ausgewiesen.

3. Erläuterungen zu den einzelnen Posten der Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung und Gliederung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist aus dem anliegenden Anlagespiegel ersichtlich. Gleiches gilt für die Abschreibungen des Geschäftsjahres.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände beinhalten keine Fälligkeiten mit Restlaufzeiten von über einem Jahr. Es werden Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von 254.777,40 € (i.Vj. 78.944,71 €) ausgewiesen.

Pauschal- und Einzelwertberichtigungen auf Forderungen waren nicht erforderlich.

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten waren im Berichtsjahr nicht zu bilden.

Steuerrückstellungen

Die Steuerrückstellungen betreffen die Körperschaftsteuer des Berichtsjahres.

Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten Rückstellungen für externe Jahresabschlusskosten und Aufbewahrungskosten.

Verbindlichkeiten

Die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten sind im anliegenden Verbindlichkeitspiegel aufgeführt. Die Verbindlichkeiten sind bis auf die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (Bürgschaften und Sicherungsübereignung) nicht gesichert.

Die sonstigen Verbindlichkeiten beinhalten Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von 132.246,45 € (i.Vj. 65.246,45 €).

4. Erläuterungen zu den einzelnen Posten der GuV

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse resultieren aus diversen Provisionsgeschäften.

Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge betreffen im Wesentlichen Marketingzuschüsse.

Personalkosten

Die Personalkosten beinhalten keine Aufwendungen für die Altersversorgung.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten vor allem interne Konzernumlagen.

Unterlassene Wertaufholungen

Aufgrund steuerlicher Vorschriften unterlassene Wertaufholungen liegen nicht vor.

Steueraufwand

Der Ertragssteueraufwand betrifft das aktuelle Bilanzjahr und die Vorjahre.

5. Haftungsverhältnisse

Zum Bilanzstichtag bestanden keine Haftungsverhältnisse im Sinne des § 251 HGB. Es besteht allerdings eine umsatzsteuerliche Organschaft. Organträger ist die 4FreeAG, Hamburg.

6. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Es gibt keine nicht bilanzierten, sonstigen finanziellen Verpflichtungen.

7. Angaben zu den Mitgliedern der Unternehmensorgane

Die Geschäftsführung der Gesellschaft besteht aus:

Herrn Dr. Oliver Wilhelm, Wiesbaden

Der Geschäftsführer ist alleinvertretungsberechtigt und vom Verbot der Selbstkontrahierung (§ 181 BGB) befreit.

Ein Aufsichtsrat bestand nicht.

8. Arbeitnehmer

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurde ein Geschäftsführer beschäftigt.

9. Ergebnisverwendungsvorschlag

Die Geschäftsführung schlägt vor, den verbleibenden Bilanzgewinn zunächst auf neue Rechnung vorzutragen.

12. Vorgänge nach Schluss des Geschäftsjahres

Vorgänge von Bedeutung, die nach dem Schluss des Geschäftsjahres eingetreten und weder in der Gewinn- und Verlustrechnung noch in der Bilanz berücksichtigt sind, haben sich nicht ergeben.

Hamburg, den 19. Mai 2017

DGF Deutsche Gesellschaft für Finanzanalyse mbH, Hamburg

Dr. Oliver Wilhelm

Anlagespiegel zum 31. Dezember 2016

	Historische Anschaffungskosten				Kumulierte Abschreibungen				Buchwerte	
	Vortrag zum 01.01.2016	Zugang	Abgang	Stand am 31.12.2016	Vortrag zum 01.01.2016	Abschreibungen Geschäftsjahr	Abgang	Stand am 31.12.2016	Stand am 31.12.2015	Stand am 31.12.2016
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
I. Immaterielle Vermögensgegenstände										
1. Konzessionen, Rechte und Software	7.497,00	0,00	7.497,00	0,00	5.973,00	1.523,00	7.496,00	0,00	1.524,00	0,00
	7.497,00	0,00	7.497,00	0,00	5.973,00	1.523,00	7.496,00	0,00	1.524,00	0,00
II. Sachanlagen										
1. Büro- und sonstige Betriebsausstattung	2.158,38	0,00	2.158,38	0,00	1.825,38	281,00	2.106,38	0,00	333,00	0,00
2. Geringwertige Wirtschaftsgüter	230,60	0,00	230,60	0,00	230,60	0,00	230,60	0,00	0,00	0,00
	2.388,98	0,00	2.388,98	0,00	2.055,98	281,00	2.336,98	0,00	333,00	0,00
III. Finanzanlagen										
1. Beteiligungen	18.100,00	0,00	18.000,00	100,00	3.788,96	0,00	3.788,96	0,00	14.311,04	100,00
	18.100,00	0,00	18.000,00	100,00	3.788,96	0,00	3.788,96	0,00	14.311,04	100,00
Anlagevermögen insgesamt	27.985,98	0,00	27.885,98	100,00	11.817,94	1.804,00	13.621,94	0,00	16.168,04	100,00

Verbindlichkeitspiegel zum 31. Dezember 2016

Art der Verbindlichkeit	Stand 31. Dezember 2016						Stand 31. Dezember 2015					
	Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	Restlaufzeit 1-5 Jahre	Restlaufzeit mehr als 5 Jahre	Gesamtsumme	davon gesichert	Art der Sicherheit	Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	Restlaufzeit 1-5 Jahre	Restlaufzeit mehr als 5 Jahre	Gesamtsumme	davon gesichert	Art der Sicherheit
	€	€	€	€	€		€	€	€	€	€	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	360,00	0,00	0,00	360,00	0,00	-	4.356,44	0,00	0,00	4.356,44	0,00	-
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	132.246,45	0,00	0,00	132.246,45	0,00	-	65.246,45	0,00	0,00	65.246,45	0,00	-
Sonstige Verbindlichkeiten	10.837,33	0,00	0,00	10.837,33	0,00	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-
Gesamtsumme	143.443,78	0,00	0,00	143.443,78	0,00		69.602,89	0,00	0,00	69.602,89	0,00	

Bescheinigung

Wir haben auftragsgemäß den anliegenden Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - der DGF Deutsche Gesellschaft für Finanzanalyse mbH, Hamburg, für das Geschäftsjahr vom 01.01.2016 bis 31.12.2016 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und der ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags erstellt. Grundlage für die Erstellung war die durch ein verbundenes Unternehmen erstellte EDV-Buchführung und die uns darüber hinaus vorgelegten Belege, Bücher, Bestandsnachweise und die uns erteilten Auskünfte, die wir auftragsgemäß nicht geprüft, wohl aber auf Plausibilität beurteilt haben, sowie die sonstigen durch uns durchgeführten Tätigkeiten. Dies waren die Führung des Anlagenverzeichnisses und die steuerrechtliche und betriebswirtschaftliche Beratung. Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung des Unternehmens.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung des IDW Standards: Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen (IDW S 7) durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden. Zur Beurteilung der Plausibilität der uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, an deren Zustandekommen wir nicht mitgewirkt haben, haben wir Befragungen und analytische Beurteilungen vorgenommen, um mit einer gewissen Sicherheit auszuschließen, dass diese nicht ordnungsgemäß sind. Hierbei sind uns keine Umstände bekannt geworden, die gegen die Ordnungsmäßigkeit der uns vorgelegten Unterlagen und des auf dieser Grundlage von uns erstellten Jahresabschlusses sprechen.

Osterode am Harz, den 16. Juni 2017

Thorsten Cordes & Partner
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Dipl.-Kffr. Harriet Harmsen
Steuerberaterin

Dipl.-Kfm. Thorsten Cordes
Wirtschaftsprüfer
Steuerberater